



STADT PLATTLING
www.plattlinger-anzeiger.de

Heute am Volksfest

Plattling. (evi) Am letzten Volksfesttag, am heutigen Montag, ist ab 11 Uhr das Festzelt zum Mittagstisch geöffnet. Um 12 Uhr lädt die Stadt Plattling zum Seniorennachmittag mit der Band „Isar 3“ ins Festzelt ein. Den Abschluss des diesjährigen Volksfestes bildet um 19 Uhr der „Tag der guten Nachbarschaft“ mit der Showband „Saxndi“.

Die Polizei meldet

Auf Volksfest Mann mit Messer bedroht

Plattling. Ein 23-Jähriger hat auf dem Plattlinger Volksfest einen „Promillecop“ mit einem Messer bedroht. Ein 23-jähriger Osterhofener hielt sich am Freitag, gegen 23.40 Uhr, im Bierzelt auf dem Volksfest Plattling auf. Er machte bei einem so genannten „Promillecop“ (Personen, die im Bierzelt herumgehen und freiwillige Alkoteils gegen Gebühr anbieten) einen freiwilligen Alkotest und bezahlte diesen auch. Anschließend hielt er dem ebenfalls 23-jährigen „Promillecop“ ein Taschenmesser an den Hals. Der Grund hierfür ist nicht bekannt. Der 23-jährige Osterhofener wurde von anderen Volksfestgästen von dem „Promillecop“ weggezogen und von Security-Mitarbeitern bis zum Eintreffen der Polizei festgehalten. Der Osterhofener war sehr stark alkoholisiert, wie ein freiwilliger Alkotest bei der Polizei Plattling ergab. Der 23-Jährige wurde bei der Polizei Plattling ausgenüchert und sein Taschenmesser sichergestellt.



Überrascht vom Sieg bei den K 1 Männern war der Brite James Beppington. Zweiter wurde der Slowake Peter Csonka, Dritter Stephen Wright aus den USA.



Das Finale der K 1 Frauen gewann die Britin Claire O'Hara (Mitte), vor der zweitplatzierten Emily Jackson (l.) und der drittplatzierten Ruth Gordon Ebbend aus Kanada.

Strahlende Sieger nach WM auf der Isarwelle

Lobende Worte für Plattling als Gastgeber – Ehrenpreis und Ehrenbrief überreicht

Plattling. (fa) Die ICF Kanu-Freestyle Weltmeisterschaft 2011 ist vorbei. Abgesehen vom Wetter war der Ablauf bestens organisiert. Von Seiten der Organisatoren gab es nur lobende Worte für die Stadt Plattling, deren Helfer, sowie das Wasserwirtschaftsamt. Bei den Finalläufen am Samstag war die Tribüne proppenvoll.

Diese neue Sportart müsse besser bekannt gemacht werden, meinte der Präsident des Deutschen Kanuverbandes Thomas Konietzko am Ende der Veranstaltung. Organisationsleiter und Mitglied des Rodeo Wildwasserclubs Plattling, Robert Sommer, schloss die Veranstaltung mit zwei lachenden Augen, vor allem, weil er die Weltmeisterschaft in seine Heimat, nach Niederbayern, gebracht hatte.

Ergebnisse:

Den Weltmeistertitel in der Königsklasse, im Kajak, holte sich der Brite James Beppington. Der Champion von 2009, Nick Troutman kam auf der Isarwelle in Plattling auf Platz vier. Peter Csonka aus der Slowakei, der 2010 Europameister wurde, kam auf Platz zwei. Der mehrfa-



Der frisch gebackene Weltmeister im Kajak. James Beppington bei seinem Loop in der Welle. (Fotos: F. Apfelbeck)

che Weltmeister Eric Jackson hatte es diesmal nicht einmal ins Halbfinale geschafft. Dafür gab er seinen Teamkollegen viele Ratschläge. Auch bei den Frauen gab es eine neue Weltmeisterin. Claire O'Hara aus Großbritannien löste die amtierende Weltmeisterin Emily Jackson aus den USA ab. Ruth Gordon Ebens aus Kanada, die Weltmeisterin von 2007, kam auf Platz drei. Als einziger Deutscher stand Philipp Hitzgirath aus Neuulm im Canadier als Vizeweltmeister auf dem Treppchen. Sein Kollege Tobias Hüther im Open Canoe kam nur auf Platz vier. Die meisten Titel holte sich der 17-jährige Dane Jackson aus den USA: im Canadier, im Open Canadier, sowie in der Jugendklasse im Kajak.

Siegerehrung

Im Anschluss an die Wettkämpfe fand an der Isarwelle gleich die Siegerehrung statt. Nach jeder Ehrung der einzelnen Wettkampfdisziplinen

ertönte die Nationalhymne des Landes, aus dem der Sieger kam. Gleichzeitig wurden die Fahnen der Länder von den drei Erstplatzierten hochgezogen. Um den Sportlern die Ehre zu erweisen, erhoben sich dazu alle Anwesenden von ihren Plätzen. Bürgermeister Erich Schmid überreichte an Dane Jackson den Ehrenpreis von Ministerpräsident Horst Seehofer. Als Schirmherr hatte er den Regen nicht abhalten können, vielleicht deshalb, weil er nicht anwesend war.

Guter Gastgeber

„Fünf wunderschöne Tage gehen heute zu Ende“, sagte Bürgermeister Erich Schmid bei der Abschlusszeremonie nach der Siegerehrung am Samstag. „Wir haben versucht, euch Sportlern optimale Bedingungen zu schaffen auf unserer Isar“, meinte das Stadtoberhaupt. Dass Plattling ein guter Gastgeber war, dafür bedankten sich die Teilnehmer mit einem großen Applaus.

Beste Werbung für Sportart

„Ich habe bei einigen Athleten Tränen gesehen, aber vor allem strahlende Gesichter“, sagte der Präsident des Deutschen Kanuverbandes, Thomas Konietzko. „Es war die beste Werbung für den Kanu-Freestyle“. An Bürgermeister Erich Schmid überreichte er den Ehrenbrief, die höchste Auszeichnung des Deutschen Kanuverbandes.

Ein besonderer Dank galt auch den etwa 60 Volunteers, mit Martin Hohenberger vom Kreisjugendring. Organisationsleiter Robert Sommer war begeistert von den freiwilligen Helfern, „die eine Superarbeit geleistet haben – ihr habt uns viel Arbeit abgenommen“, so Sommer.

Als Erinnerung von der Stadt Plattling erhielten die Kampfrichter (Judges) eine Münze, die zum 500-jährigen Bestehen des Stadtwappens geprägt wurden.

Weitere Ergebnisse finden Sie in unserem Sportteil.



Dane Jackson bekam von Bürgermeister Erich Schmid den Ehrenpreis des Schirmherrn, Ministerpräsident Horst Seehofer, überreicht.



Großes Lob bekamen die freiwilligen Helfer, die Volunteers, ohne die die Veranstaltung nicht so reibungslos abgelaufen wäre.



Das Organisationskomitee bei der Abschlusszeremonie.